



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ahrensböök

Gemeindebrief

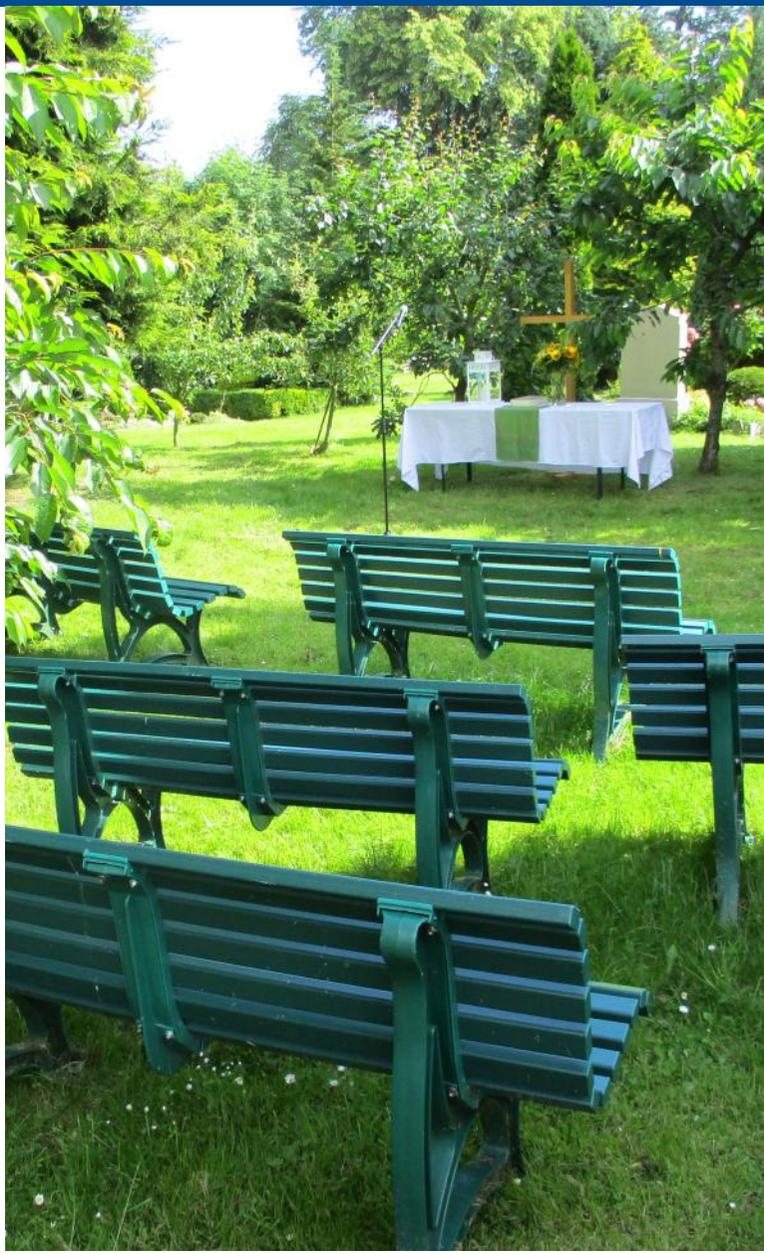
Fotos der
Konfirmationen
Ab Seite 11

Kirchengemeinde
und Friedhof
werden ökofair
Seite 14

Konzerte in der
Kirchengemeinde
Seite 24

**Juni
Juli
August
2025**

3



Liebe Leserin, lieber Leser,

Was kann Kirche – noch?

Was ist die Hauptaufgabe von Kirche? Wofür gibt Kirche Kraft und Zeit, Geld und Räume?

Was ist zu leisten mit weniger Mitarbeitenden, weniger PastorInnen und weniger Mitteln?

Viele dieser Fragen bewegen Menschen in der Kirche, in den Kirchengemeinderäten, in der Synode. Diese Fragen waren Themenbereiche auf dem Kirchentag in Hannover.

Was geht noch... oder geht was anders?

Die Kirche hat lange davon gelebt, dass viele Mitglieder ein Solidaritätssystem getragen haben. Entwicklungen zeigen, dass Menschen sich anders entscheiden und dieses System verlassen.

Na klar, wir machen auch in manchen Seelsorgesituationen Trauerfeiern für einen Menschen, der nicht in der Kirche war. Aber wenn die Arbeit für immer weniger PastorInnen immer mehr wird, ist das nicht mehr zu leisten.

Wird dann für einzelne Begleitung bezahlt werden? Und wie rechnet

sich das?

Werden dann Notfallseelsorger am Einsatzort bezahlt? Die Pastorin am Krankenbett, der Pastor bei einer Trauerfeier? Wie teuer ist eine Taufe oder Hochzeit? Und wie wird der Kirchenraum mitfinanziert oder die Arbeit der Sekretärin, der Reinigungskraft oder des Küsters?

Die Aufgaben von kirchlichen Mitarbeitenden, von Pastorinnen und Pastoren werden sich in Zukunft verändern müssen. Andere Formate



kirchlicher Arbeit sollen erprobt werden. Es gibt Wünsche von Menschen in unserer Kirchengemeinde nach besonderen Feiern bei der Taufe und Hochzeit. Tauen und Hoch-

zeiten sind möglich an besonderen Orten. Menschen fragen auch nach Begleitung in den Ruhestand, nach Segen nach einem Umzug in ein neues Zuhause oder nach einer Trennung.

Gerne bin ich dafür ansprechbar. Genau dafür gibt es Räume und Rituale in unserer Kirche. Abschiede und gute Anfänge kann ich gerne begleiten.

Der Glaube an Gott kann helfen, die Reise des Lebens zu bewältigen. Davon bin ich fest überzeugt. Wir brauchen Schutz und Zuspruch auf verschiedenen Lebenswegen. Dafür möchte ich mir gerne Zeit nehmen. Wir sind auf dem Weg. Mich tröstet, dass immer noch viele Menschen mit Kirche unterwegs sind. Das macht mir Mut! Ich bin dankbar für unseren Kirchengemeinderat, die vielen Ehrenamtlichen, die die Arbeit von Kirche tragen, wie auch die hauptamtlichen Mitarbeitenden. Immer sind die, die da sind, ein Gesicht von Kirche und auch ein Gesicht von Gott. Die Konfis, die Menschen, die den Gottesdienst besuchen, die sich engagieren und mitgestalten.

Das ist kostbar!

Ich bitte herzlich um Segen für uns Menschen, für diese Zeit, für die Umbrüche auf unserem Weg. Denn das ist Gottes Versprechen: „Ich bin mit Dir, Mensch, wohin Du auch gehst“. Selbst wenn Fenster und Türen verschlossen sind und die Angst das Leben regiert, weil neue

Wege nicht sichtbar sind. Genau so war das auch Pfingsten vor mehr als 2000 Jahren. Obwohl die Frauen es erzählt hatten und auch einige Jünger: Jesus ist nicht tot! Jesus lebt! Gott hat Jesus das Leben wieder gegeben! Trotz dieser Nachrichten, verschlossen sich die AnhängerInnen von Jesus voller Angst und ohne Mut vor dem Leben. Da gab es noch keine Kirche, aber es gab Menschen, die direkt mit Jesus zu tun gehabt hatten. Sie hätten doch noch ganz



anders die Worte und Taten von Jesus spüren können. Aber so war es nicht. Geschockt, gelähmt, in Angst waren sie. Pfingsten wirbelte der Wind Gottes sie auf. In ihrem verschlossenen Haus war Bewegung zu spü-

ren. Luft, Wind, einige sprachen von Feuer... und die in sich Verschlossenen bekamen neuen Mut und verließen ihre Mauern.

So könnten wir Pfingsten feiern und darauf bauen, dass der Geist Gottes uns antreibt auf neuen Wegen.

Kirstin Mewes-Goeze

Neues aus dem Jugendtreff

In den vergangenen Monaten war bei uns im Jugendtreff wieder richtig was los! Wir haben viele tolle Aktionen erlebt – eines der Highlights war definitiv unsere Übernachtungsaktion im Gemeindehaus.

Mit rund 10 Jugendlichen und Meike Kummerfeld haben wir ein ganz besonderes Projekt gestartet:

Wir haben unseren Jugendtreff aus LEGO nachgebaut! Und das mit beeindruckenden Ergebnissen – vom Kicker über die Tischtennisplatte bis hin zum Basketballplatz ist alles aus kleinen bunten Steinen entstanden. Der Kreativität waren keine Grenzen



Rückblick auf besondere Veranstaltungen

gesetzt, und es hat riesigen Spaß gemacht, unseren Jugendtreff Stein für Stein zum Leben zu erwecken. Natürlich kam auch der Rest nicht zu kurz: Wir haben gemeinsam gekocht, Spiele gespielt, waren draußen aktiv und hatten einfach eine rundum schöne Zeit miteinander. Es war ein Wochenende



voller Lachen, Gemeinschaft und guter Laune – genau so, wie es sein soll!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse!
Meike Kummerfeld





Der Weltgebetstag: die Cookinseln

Am 9. März holten wir die tropische Stimmung des Südpazifiks zu uns ins Gemeindehaus und feierten den Weltgebetstag. Die Cookinseln standen im Mittelpunkt. Wir beschäftigten uns mit den schönen und auch den schwierigen Seiten dieses Lan-



des. Ein bunter Altar, der gemeinsame Gottesdienst und das anschließende



Essen gehörten natürlich dazu. Es ist immer wieder spannend, Speisen aus ganz anderen Ländern kennen zu lernen—und es schmeckte!

Astrid Horns

(Fotos: D. Mohrhagen, K. Mewes-Goeze)



KGR-Tag des Pfarrsprengels Ahrensböck – Curau - Gnissau

Einmal im Jahr treffen sich die Kirchengemeinderäte des Pfarrsprengels, um ihre Zusammenarbeit miteinander weiterzuentwickeln. Zur Einstimmung bauten wir mithilfe mehrerer Schnüre einen Turm aus Holz.

Karfreitag und Ostern

Karfreitag sang unser Chor und bereicherte den Gottesdienst sehr.

(Foto: A. Kleinlein)



Ostergottesdienst für Klein & Groß

Die Kinder beteiligten sich mit einem Theaterstück am Gottesdienst.

(Fotos: Fam. Neubauer, A. Horns)



Ausflug in die Matthäuspassion

Unser Kirchenmusiker Herr Kleinlein hat die Konzertkarten für unseren Chor besorgt. In der MUK haben die Knabenkantorei Kiel und der englische Chor der trinityboys miteinander die Matthäuspassion auf Deutsch gesungen. Was für ein schönes Projekt für Völkerverständigung 80 Jahre nach dem Angriffskrieg Deutschlands.

Englische Kinder singen mit deutschen Kindern gemeinsam. Da gibt es Begegnungen und gemeinsamen Gesang. Zuvor haben diese Kinder in England miteinander gesungen. Sie sangen in der St. Michael's Cathedral in Coventry. Diese Kathedrale wurde während der Luftangriffe von deutschen Bomben zerstört: und dort! gemeinsamer Gesang!

Ich bin sehr berührt von dieser Möglichkeit, Versöhnung zu leben, neu zu beginnen und ein Miteinander zu gestalten... mit dem Singen einer Passion, der Leidensgeschichte von Jesus.

Kirstin Mewes-Goeze

Besuch auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover vom 30.4. bis 4.5.2025

Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag wurde wieder einmal in



Hannover gefeiert.

Das Großereignis kehrt damit zu seinen Wurzeln zurück. Im Jahr 1949 wurde das Christentreffen in Hannover ins Leben gerufen und wurde bereits 1967, 1983 und 2005 in der Stadt an der Leine durchgeführt.

Der nächste Kirchentag findet vom 5. - 9. Mai 2027 in Düsseldorf statt.

Der Kirchentag in Hannover bot eine einzigartige Atmo-

sphäre. Geistliche und gesellschaftspolitische

Themen sowie kulturelle Highlights waren

an der Tagesordnung und zogen in 5 Tagen

ca. 150.000 Menschen in die Stadt.

Aus unserer Gemeinde waren - neben

Frau Mewes-Goeze

und mir - auch einige andere Gemeindeglieder

angereist.



Ahrensböck war also vertreten. Und wir haben viel erlebt! So durfte ich miterleben, wie die amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde eine Bibelarbeit vor 5.000 begeisterten Zuhörern abhielt. Budde kritisierte Donald Trump bei seiner Amtseinführung scharf wegen seiner Ausländerpolitik. Sie bezog klar Position gegen Rassismus und Ausgrenzung. Eine starke Frau, der viel Sympathie entgegengebracht wurde.

Wer nicht rechtzeitig auf dem Messegelände war, wurde nicht mehr eingelassen. Der Andrang war groß. An allen Ecken und Enden wurde musiziert. Die Posaunenchoräle waren mit 3.000 Bläsern im Einsatz und haben ein beeindruckendes Konzert mit dem schwedischen Jazzposaunist Nils Landgren gegeben.

Bodo Wartke hat auf dem Opernplatz sein bisher größtes Konzert vor 15.000 Menschen gegeben, es gab eine Kirche, in der man rund um die Uhr singen konnte.

Nachdenklich gestimmt hat mich das Politische Nachtgebet, bei dem es um entwürdigenden Rassismus und Folter ging. Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay erzählte von seinen Erfahrungen mit diesem Thema. Mit dabei die Musikgruppe HABAKUK mit ihrem Leiter Eugen Eckert (Foto), die den Abend musikalisch gestalteten.

Es gab Gesprächsgäste aus dem In- und Ausland. Bei 1.500 Veranstaltungen fiel die Auswahl schwer. Für jeden war etwas dabei. Das Schöne war die entspannte und freundliche Atmosphäre unter den Teilnehmenden. Man hatte das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein und etwas bewegen zu können. Im gemeinsamen Eröffnungs- und Schlussgottesdienst unter freiem Himmel wurde ein echter Spirit wahrnehmbar: *Mutig, stark, beherzt* in die Welt zu gehen!

Das ist ein gutes Motto, finden Sie nicht? Seien auch Sie *mutig, stark, beherzt!**

*1 Kor 16, 13-14

Achim Kleinlein



Der Kirchentag: Weitere Eindrücke von Gemeindegliedern:

„Mich begeistert und fasziniert seit dem ersten Kirchentag jedes Mal, dass so viel Menschen unterwegs sind und eine friedliche Atmosphäre verbreiten.“

„Das erlebe ich selten: In langen Warteschlangen wird sich unterhalten oder gesungen, nicht geschimpft.“

„Die Vielzahl der Veranstaltungen von den Bibelarbeiten, den Podiumsdiskussionen, den Gottesdiensten, dem gemeinsamen Singen und den kulturellen Angeboten bietet mir die Qual der Wahl.“

„Verschiedene aktuelle Themen stehen zur Auswahl und werden auch von bekannten Persönlichkeiten, die ich gerne live erlebte, dargelegt und diskutiert. Der Klimaschutz interessierte mich sehr.“

„Durch die Kraft und Verbundenheit der vielen engagierten Menschen habe ich Hoffnung geschöpft.“

„Der Kirchentag macht Freude, Spaß und gibt mir viele Impulse und Ideen, neue Denkanstöße für den Alltag.“

Impulse für den Alltag gibt es auch im Konfi-Unterricht

Eines der vielen Themen drehte sich um Schuld und Vergebung. Unsere Konfis führten dazu Rollenspiele durch und setzten sie in tollen Bildern um. Zu den Konfirmationen stand die Fotosammlung in der Kirche.

Astrid Horns



Die Konfirmation am 27. April



Die Konfirmation am 11. Mai



(Foto oben: Fam. Hüttig, Foto unten: Fam. Bandholtz)

Konfirmation am 18. Mai



(Foto: Fam. Reinke)

Unbesetzte Pfarrstelle Ahrensböck/ Gnissau

Liebe Gemeinde,

leider ist die Stelle für Ahrensböck und Gnissau immer noch unbesetzt. Wir hoffen, dass sich eine Pastorin oder ein Pastor im Probedienst eine Arbeit in unserem Pfarrsprengel vorstellen kann. Das wäre wunderbar, und dann könnte ab dem 1. November Ahrensböck

wieder mit 1,5 Stellen besetzt sein und Gnissau mit einer halben Stelle. Falls wir eine Kandidatin, einen Kandidaten begrüßen können, brauchen wir auch eine Dienstwohnung oder ein Diensthause, steht doch in Gnissau kein Pastorat mehr zur Verfügung.

Kirstin Mewes-Goeze



Schließung des Neuen Friedhofes Ahrensböök zum Jahr 2064

Bereits in den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur verändert. Immer weniger Angehörige wählen eine Beerdigung in einem Sarg, das 30 Jahre von den Angehörigen gepflegt werden muss. Wichtig sind für die Angehörigen nun pflegefreie Grabstätten für Urnen, die auch ohne persönlichen Besuch auf dem Friedhof ordentlich aussehen.

Manche wählen Bestattungsformen außerhalb von Friedhöfen. Durch diese Entwicklung wird es für Friedhöfe immer schwieriger, Einnahmen zu generieren. Der Friedhof Ahrensböök gehört zu den

kirchlichen Friedhöfen Ostholsteins und ist somit eine öffentliche Einrichtung, die dem Kommunalen Abgabengesetz unterworfen ist und somit kein Gewinnbestreben haben darf. Die Kosten werden in den nächsten Jahren durch die veränderte Bestattungskultur steigen, die Personalkosten, der Erhalt des alten Baumbestandes sowie Material- und Instandhaltungskosten werden weiterhin



anfallen. Es muss über einen Friedhofsentwicklungsplan in die Zukunft gedacht werden, wo gespart werden und wie man die immer größer werdenden Freiflächen bewirtschaften kann. Was viele nicht wissen, ist, dass der Friedhof zwar unter der Trägerschaft der Kirche steht, aber nicht von Kirchensteuern oder anderen Kirchenmitteln finanziert werden darf. So hat sich der Kirchengemein-

derat schweren Herzens entschlossen, den ersten Schritt zu einer wirtschaftlichen Entlastung der kommenden Generationen zu gehen, und den Neuen Friedhof zum 01.03.2064 zu schließen. Auf Grund von Ruhe-

fristen und einer 10-jährigen Pietätsfrist ist daher die letzte Urnenbestattung am 28.02.2034 möglich. Danach wird der Friedhof weiterhin gepflegt und auch für Angehörige geöffnet sein, bis am 01.03.2064 die Schließung erfolgt. Nutzungsberechtigte, die Fragen haben, möchten sich bitte gerne an das Kirchenbüro unter Tel. 04525-1429 wenden.

Ihre Kirchengemeinde

Aus unserer Kirchengemeinde

Unsere Erde ist uns von Gott anvertraut!

Wir sind alle Gäste hier!

Die Kirchengemeinde Ahrensböök und der Friedhof werden ökofair

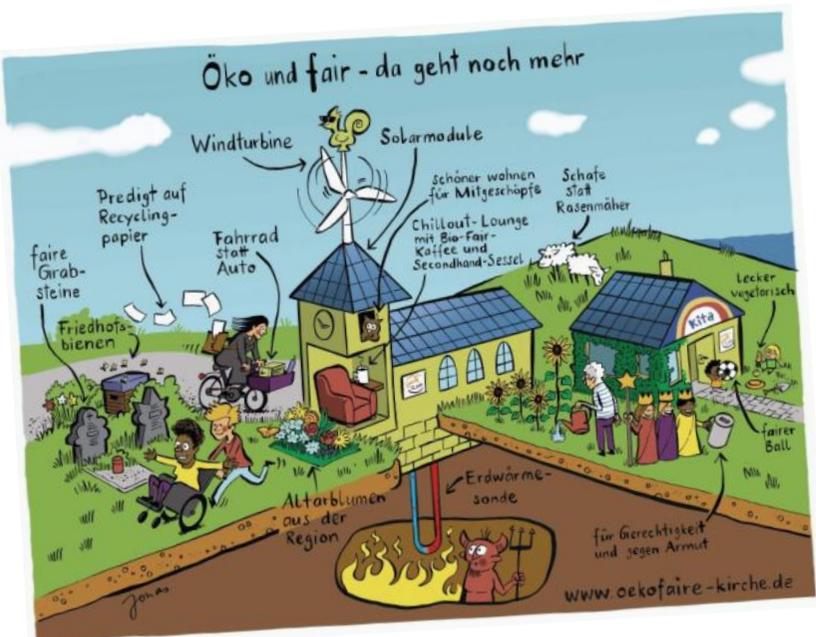
Wir achten in unserer Kirchengemeinde auf Maßnahmen für das ökofaire Wirtschaften:

- Einkauf von fairen, regionalen und biologischen Produkten
- Papier und Hygienepapier mit Blauem Engel
- Energiecontrolling
- Mehrweg- statt Einweggeschirr
- regionale oder faire Blumen
- regionale oder faire Geschenke
- Ökostrom
- Energiesparende Leuchtmittel
- Vermeidung von Müll (Alu und Folien)

Am Friedhofstag wird der Kirchengemeinde und dem Friedhof die Auszeichnung vom Kirchenkreis überreicht.

Die Kirchengemeinde verpflichtet sich, weiterhin ökofair zu handeln und weitere Kriterien umzusetzen.

Kirstin Mewes-Goeze



(Grafik:
[https://
oekofaire-
kirche.de](https://oekofaire-kirche.de))

Aktion für Kinder auf dem Alten Friedhof

Im Schaukasten an der Kirche findet ihr einen Brief von Friedo, unserem Friedhofs-Maskottchen. Er lädt euch ein, ihn auf dem Friedhof zu suchen. Die Konfis haben ihn, als sie die Engel aus Holz und Stein bauten, gleich mitgestaltet. Nun hat er seinen festen Platz irgendwo auf dem Friedhof und wartet darauf, gefunden zu werden. Wenn ihr ihn findet, könnt ihr euch bei Frau Duy im Kirchenbüro eine Überraschung abholen. Erzählt ihr, wo Friedo ist. Wenn das Kirchenbüro geschlossen ist, werft einen Zettel in den Briefkasten mit Friedos Platz und eurem Namen und Adresse. Dann bekommt ihr Post. Viel Spaß beim Suchen!



Eure Kirchengemeinde



Unsere fleißigen Helferinnen auf dem Neuen Friedhof

Frau Schmüser und Frau Wriske besuchen den Neuen Friedhof beinahe täglich. Sie harken dann immer einige Wege und bepflanzen und pflegen mehrere schöne Blumenkübel. Dafür danken wir Ihnen sehr!

Ihre Friedhofsverwaltung

Gottesdienste in unserer Auenregion: Juni—August

Juni

Sonntag 1. Juni	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin i.R. Brand
Sonntag 1. Juni	10.00 Uhr	Curau	Moderner Gottesdienst mit Kirchenband	Prädikant Böge
Sonntag 8. Juni	11.00 Uhr	Ahrensböök	Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl (siehe Seite 20)	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 8. Juni	10.00 Uhr	Curau	Pfingstgottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 8. Juni	10.00 Uhr	Gnissau	Open Air-Gottesdienst zu Pfingsten	Pastor Prahl
Montag, 9. Juni	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst zum Pfingstmontag mit Taufen im Tauf- und Hochzeitsgarten (siehe Seite 20)	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 15. Juni	11.00 Uhr	Ahrensböök	Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfis	Pastorin Mewes- Goeze, Diakonin Kummerfeld
Sonntag 15. Juni	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 22. Juni	15.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst für Klein & Groß	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 22. Juni	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 22. Juni	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst mit Taufen, anschließend Kirchenkaffee	Pastor Prahl
Sonntag 29. Juni	11.00 Uhr	Ahrensböök	Andacht „Musik und Wort auf `ne Tasse Tee“ (siehe Seite 20)	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 29. Juni	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst mit den Lübecker Saxophonikern	Pastorin Beno

Juli

Sonntag, 6. Juli	11.00 Uhr	Ahrensböök	Plattdeutscher Gottesdienst zum Heimatfest	Pastor Bonse
Sonntag, 6. Juli	10.00 Uhr	Curau	Moderner Gottesdienst mit Kirchenband	Pastorin Beno

Gottesdienste in unserer Auenregion: Juni—August

Sonntag 6. Juli	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastor Prahł
Sonntag 13. Juli	11.00 Uhr	Ahrensböķ	Gottesdienst	Pastorin Mewes- Goeze, Diakonin Kummerfeld
Sonntag 13. Juli	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Prahł
Samstag 19. Juli	14.00 Uhr	Gnissau	Einweihung Dorfzentrum „Altes Pastorat“ / Gnissau Open Air	Pröpstin Halisch, Pastor Prahł
Sonntag 20. Juli	15.00 Uhr	Ahrensböķ	Andacht zum Tag des Friedhofs (siehe Seite 18)	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 20. Juli	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Strehłke
Sonntag 27. Juli	11.00 Uhr	Ahrensböķ	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Hein

August

Sonntag 3. August	11.00 Uhr	Ahrensböķ	Regionaler GD zum Abschluss der KTSMS-Freizeit im Pastoratsgarten	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 10. August	10.00 Uhr	Curau	Regionaler Gottesdienst	Pastor Prahł
Sonntag 17. August	10.00 Uhr	Curau	Regionaler Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 17. August	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastor Prahł
Sonntag 24. August	11.00 Uhr	Ahrensböķ	Andacht „Musik und Wort auf `ne Tasse Tee“ (siehe Seite 20)	Lektorin Christiane Ahrens
Sonntag 24. August	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 31. August	11.00 Uhr	Ahrensböķ	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 31. August	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst mit Verabschiedung der Kita-Kinder	Pastorin Beno

Bei gutem Wetter finden die Ahrensböķer Gottesdienste auf dem Friedhof im Tauf- und Hochzeitsgarten statt (parallel zur Klosterstraße auf der Höhe von Lidł).

Neue Bepflanzungsmöglichkeit bei Sargwahlgräbern

Der Friedhofsausschuss besuchte den Friedhof in Bad Oldesloe, um sich neu inspirieren und informieren zu lassen. Auch der Oldesloer Friedhof hat im Zuge des Wandels in der Bestattungskultur immer mehr Freiflächen, aber auch immer mehr ältere Nutzungsberechtigte, die die großen Wahlgrabflächen nicht mehr pflegen können. Daher wurde dort die Mög-

lichkeit eingeräumt, bei Wahlgräbern nur noch die Fläche direkt am Grabstein zu bepflanzen und die restliche Fläche mit Rasen anzulegen (siehe Foto). Der Rasen wird vom Friedhof gepflegt, die Angehörigen kümmern sich um das kleine Blumenbeet direkt am Grabstein. Diese Möglichkeit möchten wir auch unseren Nutzungsberechtigten anbieten. Von daher ist es jetzt möglich, schon vorhandene Grab-

stellen in dieser Form umzugestalten bzw. bei einem Neukauf einer Sargwahlgrabstelle gleich zu Beginn nur den Kopfteil zu bepflanzen.

Wir hoffen, Ihnen dadurch die Pflege zu vereinfachen, aber auch einen Anreiz zu geben, eine Sargbestattung zu wählen, da die 30-jährige Pflege in der neuen Form einfacher und überschaubarer ist. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung.

Save the date: Tag des Friedhofs am 20.07. 2025 ab 15 Uhr

Auch dieses Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen den Tag des Friedhofs feiern. Noch stecken wir mitten in der Planung, aber so viel sei schon einmal verraten:

Beginn ist am Sonntag, 20.07.25, um 15 Uhr mit einer Andacht im Tauf- und Hochzeitsgarten. Wir hoffen auf gutes Wetter, sodass die Friedhofsführung um 16 Uhr sowie das musikalische Angebot um 17 Uhr draußen stattfinden können. Natürlich gibt es auch wieder kostenlos Speisen und Getränke. Mehr Informationen folgen im Schaukasten und in der Presse.

Ihre Friedhofsverwaltung



KTSMS-Tage oder Zelten im Pastoratsgarten: Wer ist dabei?

Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche sind eingeladen zu unserer Freizeit mit Theater, Spiel, Musik und Spaß in die Wallrothstraße 7 - 9.

Von **Donnerstag, 31. Juli, bis Sonntag, 3. August**, beschäftigen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer biblischen Geschichte, die im Abschlussgottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr mit Kulissen, Theater, Tanz und Musik dargestellt wird. Wer Freude an Kreativität und Entwickeln von Ideen hat, ist herzlich willkommen zu diesen Tagen, an denen auch Lagerfeuer und Stockbrot (siehe Foto unten) selbstverständlich sind. Kosten 35 Euro, eine Ermäßigung ist möglich.



Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 26. Juni, um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Wenn Interesse besteht, bitte schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei mir (49 39 02), im Kirchenbüro (1429) und auch über den Freizeitpass der Gemeinde Ahrensböck. Es freuen sich auf Euch:

Christiane Ahrens, Waltraut Braun, Yvonne Giesecke, Mathias Reinke, Carina Sager, Marco Ventzke und jugendliche Teamerinnen und Teamer.

Kirstin Mewes-Goeze



Besondere Veranstaltungen

Andachten in kleinerer Form

Musik & Wort auf `ne Tasse Tee...

... am Sonntag, 29. Juni, und am 24. August um 11.00 Uhr.

Wir laden ein zu einer kleinen Andacht mit Musik, Bibeltext, Stille und Gebet. Im Anschluss ist Zeit für eine Tasse Tee und ein Gespräch.

Besondere Gottesdienste

Goldene und Diamantene Konfirmation am Pfingstsonntag um 11.00 Uhr

Im Anschluss kann ein Büffet in einem Ahrensböcker Restaurant gegessen werden, die Bezahlung möge bitte im Voraus im Kirchenbüro erfolgen.

Wer dort zu Mittag isst, ist herzlich im Anschluss dort von der Kirchengemeinde zum Kaffeetrinken eingeladen.

Gerne können Sie sich noch im Kirchenbüro anmelden.

Pfingstmontag um 11.00 Uhr mit Taufen im Tauf- und Hochzeitsgarten auf dem Friedhof, parallel zur Klosterstraße Höhe Lidl. Auf Grund der Bauarbeiten in der Segeberger Chaussee haben wir uns zu dieser **Veränderung des Ortes** entschieden.

Im Anschluss kann ein Picknick geteilt werden.

Kirstin Mewes-Goeze



Gottesdienst für „Klein und Groß“:

am Sonntag, 22. Juni, um 15.00 Uhr

Wir feiern einen kindgerechten Gottesdienst mit Möglichkeiten der Beteiligung, in dem sich auch Erwachsene angesprochen fühlen können!

Willkommen!

Nicole Behnke, Jana Brandenburg, Yvonne Giesecke, Vanessa Patzer, Janina Schwede, Kirstin Mewes-Goeze u.a.

31. Juli: Orgelzauber in der Kirche im Rahmen des Ferienpasses

Wieder einmal wird die Marienkirche zur Orgelbauwerkstatt für Kinder. Zusammen mit Achim Kleinlein und Astrid Horns lernen die Kinder anhand eines Bausatzes die Funktion und Spielweise einer Orgel kennen. Die Kinder bauen diese Kleinorgel in der Kirche auf, sehen sich Pfeifen und Tasten an und dürfen das Instrument auch spielen. Spielerisch wird so die „große Orgel“ erfahrbar. Zum Abschluss wird dann auch unsere große Orgel noch einmal gespielt.

Die Veranstaltung findet am 31. Juli von 15-17 Uhr in der Marienkirche Ahrensböck statt.

Anmeldung über www.ahrensboek.zmart-ivent.de

Achim Kleinlein

Am Anfang steckt die Orgel noch im Koffer...



... und so sieht sie aus, wenn sie fertig ist. Nun kann man drauf spielen!

(Fotos: A. Horns)

Besondere Veranstaltungen

Ferienfreizeit in Dänemark – Sei dabei!

Du hast Lust auf eine unvergessliche Woche voller Spaß, Gemeinschaft und Action? Dann komm mit uns auf unsere Ferienfreizeit nach Dänemark! Vom 16. bis 22. August 2025 reisen wir mit rund 40 Jugendlichen und einem motivierten Team von 12 Personen in ein großes Ferienhaus, das keine Wünsche offenlässt.

Dich erwarten sieben erlebnisreiche Tage mit vielen Aktivitäten: Ob Tennis, Volleyball, Fitnessraum, gemeinsame Kochaktionen in



einer riesigen Küche oder entspannte und kreative Abende in großzügigen Aufenthaltsräumen – Langeweile kommt hier garantiert nicht auf! Natürlich bleibt auch genug Zeit zum Chil-

len, Reden, Lachen und Neue-Freundschaften-Schließen.





Unser diesjähriges Motto lautet „Gestrandet“ – was genau das heißt, darfst du gerne mitgestalten: Vielleicht eine einsame Insel, ein Abenteuer im Wald oder doch lieber Sonne, Sand und Strand? Lass dich überraschen, was wir daraus machen!
Du hast Bedenken wegen der Kosten? Kein Problem –

sprich uns einfach an. Ratenzahlung ist möglich, und wir finden gemeinsam eine Lösung. Wende dich vertrauensvoll an Tina oder Meike. Noch sind Plätze frei – also melde dich schnell an und sei dabei, wenn wir gemeinsam eine tolle Zeit in Dänemark verbringen!



*Tina Brockmann und
Meike Kummerfeld*

Unter den Pinien von Argentinien – Chorkonzert in Ahrensböök und Curau

Herzlich willkommen zu einem besonderen musikalischen Ereignis in Ahrensböök und Curau! Seien Sie dabei, wenn der Chor Jubilate aus Curau und die Marienkantorei aus Ahrensböök Ihnen mit vereinten Stimmen ein klangvolles Chorkonzert darbieten.

Onno Spuhl und Achim Kleinlein, die beiden Chorleiter, haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

An diesem Abend erfahren Sie, was unter den Pinien von Argentinien geschah, hören Songs aus aller Welt, die zum Träumen einladen, und dürfen am Schluss mit allen gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ singen.

Wir laden Sie herzlich ein:

am Samstag, 20.09.25, um 18:00 Uhr in die Ahrensbööcker Kirche sowie

am Sonntag, 21.09.25, ebenfalls um 18:00 Uhr, in die Curauer Kirche

zu kommen.

Der Eintritt ist frei! Wir erbitten eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Region.

Achim Kleinlein



„Feinklang“ spielt wieder: Nach den „neuen“ kommen nun die „farbigen Wege“

Konzert am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr in der Kirche

Die Trommel- und Klanggruppe „Feinklang“ hat fünf ganz unterschiedliche Stücke entwickelt,

und diese Instrumente sind dabei. Dazu auch die Orgel, aber die passte nicht ganz aufs Bild. Unsere Stücke heißen u.a. „Irish Stew“, „Abenddämmerung“, „Das Tier“ und „Wechselbad.“ Was das musikalisch bedeutet, hören Sie am 13. Juni.

Wie immer können Sie nach dem Konzert die Instrumente ausprobieren und bei Wein und Gebäck noch eine Weile bleiben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Astrid Horns

Der Sommer, ja, der Sommer

„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.

In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.

Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:

Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS



Pilgern in Ostholstein: Auf dem Weg zu sich selbst und Gott

Entdecken Sie die Schönheit unserer Region, eingebettet zwischen Küsten, Seen, Wäldern und alten Kirchen. Hier, in Ostholstein, laden unsere Pilgerwege dazu ein, nicht nur die Natur in ihrer ganzen Pracht zu erkunden, sondern auch die eigene spirituelle Verbindung zu vertiefen. Beim Pilgern geht es um mehr als nur ums Gehen – es ist eine Reise zu sich selbst und zu Gott.

Entdecke unsere Pilgerwege in Ostholstein

Wir vom Kirchenkreis Ostholstein laden euch herzlich ein, unsere wunderschönen

Pilgerwege zu erkunden. Unsere sorgfältig geplanten Routen könnt ihr ganz einfach auf den beliebten Wander-Apps **Komoot** und **Outdooractive** finden. So funktioniert's:

1. App herunterladen: Lade dir die Komoot- oder Outdooractive-App kostenlos aus dem [App Store](#) oder [Google Play Store](#) herunter.
2. Profil suchen: Suche nach unserem Profil „Pilgern im Kirchenkreis Ostholstein“ in der jeweiligen App. (Komoot: App starten -> Profil -> Freunde verwalten -> „Pilgern im Kirchenkreis Ostholstein“ eingeben)
3. Pilgerwege finden: Durchstöbere unsere Auswahl an Pilgerwegen und finde die Strecke, die am besten zu dir passt.
4. Nachwandern: Folge den detaillierten Wegbeschreibungen und Karten in der App, um deinen ausgewählten Pilgerweg ganz einfach nachzuwandern.

Unsere Pilgerwege auf Komoot und Outdooractive sind ideal für alle, die spirituelle Erholung in der Natur suchen. Egal, ob du eine kurze Wanderung oder eine längere Pilgerreise planst, bei uns findest du die passende Route.

Quelle: www.kirchenkreis-ostholstein.de

(Foto: A. Horns)



Unsere
Konfis!

Neue Konfis – herzlich willkommen!

**Start am Samstag, dem 14. Juni, mit einem Konfitag
im Gemeindehaus**

in der Wallrothstraße von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Bitte
bringt einen Mittagssnack mit. Fingerfood, Salat, Obst o.Ä.

**Begrüßungsgottesdienst mit Band für Euch und alle, die mitkommen
wollen, ist in der Kirche am Sonntag, dem 15. Juni, um 11.00 Uhr.**

Dienstag, 24. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Konfizeit im Gemeindehaus

Konfitag am 28. Juni: Floßbau am See in Bosau oder Plön
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Infos folgen)

Juli:

**Elternabend: 50 Minuten Infos und Nachfragen bei Snack und Tee u.a.
am Donnerstag, dem 3. Juli 2025, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.**

**Samstag, 12. Juli, Konfitag: 13.00 Uhr mit Übernachtung in der Kirche.
Gottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr auch mit
herzlicher Einladung an alle Familien**

Dienstag, 15. Juli: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

August: Ferien

**Mögliche Teilnahme an der Jugendfreizeit
in Dänemark,**

16.8. bis 22.8. 2025. Ein großes Haus ist Nähe Hen-
ne Strand gebucht. Infos bei Diakonin Meike Kummerfeld
(0151-588 66 353)



Wir freuen uns auf Euch Konfis!

*Jugendliche TeamerInnen, Diakonin Meike Kummerfeld und Pastorin
Kirstin Mewes-Goeze (04525/49 39 02)*

... in unserem Gemeindehaus in der Wallrothstraße oder in der Kirche

Kantorei dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien).

Informationen bei Herrn Kleinlein,
Tel. 0173/ 66 96 502



Trommel- und Klanggruppe „Feinklang“ (regionales Angebot):
Informationen bei Astrid Horns, Tel. 0178/ 93 16 811 (nachmittags)

Freitagskränzchen

Immer am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr für alle Menschen ab 55 Jahren.

Wir freuen uns auf Sie! *Kati Mette, Waltraut Braun und Christiane Ahrens*

Besuchsdienstkreis

Herzlich willkommen an Ehrenamtliche, die Freude daran haben, Geburtstagskinder ab 80 in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pastorin Mewes-Goeze (Tel.: 04525/49 39 02)

Handarbeitstreffen

Kreative Handarbeiten—jeden zweiten Montag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Infos unter <https://www.facebook.com/groups/1105419637390782/?ref=share> oder bei Verena Brusberg, Tel. 0176/ 64 91 03 83

Jugendtreff

Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Meike Kummerfeld und TeamerInnen

Beratungsstelle der Kirche

Psychologische Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen Eutin, Schloßstraße 11, 23701 Eutin, 04521/ 8005-424; 04521/ 8005-429; ev.beratungsstelle@kk-oh.de; www.ev.beratungsstelle-eutin.de



TelefonSeelsorge

0800/1110111

0800/1110222

Taufen



Name

Lotta Linnig

Alter

8 Monate

sowie eine Taufe ohne Veröffentlichung im Internet

Beerdigungen



Name

Herr Uwe Rüder

69 Jahre

Herr Friedrich Reinhold Ernst Richter

91 Jahre

Herr Günter Steen

72 Jahre

Frau Lucie Redemann

96 Jahre

Frau Sonja Ortrud Dallwitz-Müller, geb. Dallwitz

64 Jahre

Herr Meinhard Jungenkrüger

90 Jahre

Frau Marianne Greifzu, geb. Wöbke

78 Jahre

Frau Elke Hahn, geb. Qualmann

89 Jahre

Frau Anneliese Ida Emilie Sassen, geb. Guhrke

96 Jahre

Frau Ilse Engelke, geb. Knoenagel

84 Jahre

Herr Martin Brunner

61 Jahre



**Pastorin
Mewes-Goeze
(Vorsitzende
des Kirchen-
gemeinderates)** Wallrothstraße 7—9,
23623 Ahrensböök
Tel. 04525/ 49 39 02
kirstin.mewes-goeze@kk-oh.de



**Stell-
vertretender
KGR-Vorsitz** Frau Behnke
Tel. 04525/ 50 16 95



Kirchenbüro Frau Duy,
Lübecker Str. 6a, 23623 Ahrensböök
Tel. 04525/ 1429 oder 49 38 75
Fax: 04525/ 49 39 92
kerstin.duy@kk-oh.de



**Öffnungszeiten
des
Kirchenbüros** Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.00—13.30 Uhr,
Montag auch von 16.00—17.00 Uhr



**Webseite
Adresse der
Kirche** www.kirche-ahrensboek.de
Lübecker Straße 6a



**Friedhofswart,
Küster,
Hausmeister** Herr Burmeister,
Tel. 0175/ 41 40 713
dirk.burmeister@kk-oh.de



**Kirchen-
musiker** Herr Kleinlein,
Tel. 0173/ 66 96 502
achim.kleinlein@kk-oh.de



Diakonin Frau Kummerfeld,
Tel. 0151/ 588 66 353
meike.kummerfeld@kk-oh.de



Ev. Jugend ev.jugend.ahrensboek@kk-oh.de

**Küsterin an
Sonn- und Feiertagen** Frau Horns
astrid.horns@kk-oh.de



**Kita
„Dat Kinnerhus“** Leitung: Frau Pluta,
Lübecker Str. 6,
Tel. 04525/ 2638
kita.ahrensboekG1@kk-oh.de



**Kita
„Lämmerwiese“** Leitung: Frau Lemburg,
Ernst-Prüß-Weg 8,
Tel. 04525/ 50 15 625,
kita.ahrenboekG2@kk-oh.de



**Diakonie:
Senioren-
Tagespflege
Ahrensböök** Frau Siegl,
Ernst-Prüß-Weg 8a,
Tel. 04523/ 886 86 45
(die Vorwahl ist richtig)
tagespflege-ahrensboek@diakonie-
ostholstein.de



**Diakonie:
Sozialstation
Ahrensböök
(ambulante
Pflege)** Frau Singpiel,
Ernst-Prüß-Weg 8a,
Tel. 04523/ 886 86 40
(die Vorwahl ist richtig)
pdl-ahrensboek@diakonie-
ostholstein.de

Diakonie 
Ostholstein

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN - DE79 2135 2240 0001 0006 45

BIC - NOLADE21HOL



So weit wie der Himmel über uns,
so viel, was darunter geschieht.
Ich wünsche dir Momente,
in denen du deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.
Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Tina Wilms

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahrensböök

Redaktion: Pastorin Kirstin Mewes-Goeze, Kerstin Duy, Astrid Horns

Layout: Astrid Horns

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktions-E-Mail: astrid.horns@kk-oh.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2025

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten! Artikel und Anregungen schicken Sie bitte an die Redaktions-E-Mail oder an das Kirchenbüro. Alle Veröffentlichungen geschehen mit Zustimmung der Beteiligten.

Bilder u. Grafiken, soweit sie nicht von den Beitragenden stammen: www.gemeindebrief.de

Homepage der Gemeinde Ahrensböök: www.kirche-ahrensboek.de